

ZertifikateReport

29/2026

23.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

■ ■ ■ ■ Jetzt schlägt's 13. Wir freuen uns über den 13. Gewinn des Zertifikate Awards Österreich.



Inhalt



TUI-Bonus-Zertifikat mit 20%-Chance und 38% Sicherheitspuffer

S.2

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap werden Anleger sogar dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn die Aktie ein weiteres Drittel ihres Wertes verliert.



Daimler Truck hebt die Prognosen an

S.3

Mit der Anhebung der Prognose unterstreicht Daimler Truck die robuste Entwicklung des Nordamerika-Geschäfts. Mit Zertifikaten können Anleger mit Sicherheitspuffer bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren.



Deutsche Börse hebt den Jahresausblick an

S.5

Die Deutsche Börse wächst sowohl operativ als auch im Treasury - die klare Expansionsstrategie ins transaktionsunabhängige Geschäft untermauert die Investment Story.



Brent: Strategien für stagnierende und steigende Ölpreise

S.6

Solange die Spannungen im Nahen Osten anhalten, stützt die geopolitische Risikoprämie den Ölpreis und deckelt einen Teil der Aktienmärkte. Eine Beimischung von Brent Crude Oil ist daher zur Diversifikation geeignet.



EuroStoxx50- und S&P500-Zertifikate mit hohen Sicherheitspuffern

S.7

Mit den neuen Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikaten können Anleger in den nächsten drei Jahren auch dann positive Renditen erwirtschaften, wenn die beiden Aktienindizes mehr als die Hälfte ihrer aktuellen Werte verlieren.

TUI-Bonus-Zertifikat mit 20%-Chance und 38% Sicherheitspuffer

Die Aktie des Touristik Konzerns TUI, die noch am 9. Februar 2026 bei 9,56 Euro auf dem höchsten Stand seit zwölf Monaten gehandelt wurde, geriet wegen der negativen Effekte des Iran-Krieges stark unter Druck. Nachdem sich die im MDAX gelistete Aktie von ihrem Jahrestief vom 30. April 2026 bei 6,08 Euro bis Ende Juni wieder auf 7,78 Euro erholen konnte, gab sie nach dem neuerlichen Aufflammen des Nahost-Konfliktes wieder auf 6,72 Euro nach.

Trotz der nach wie vor unsicheren geopolitischen Lage bekräftigten Experten nach den bereits im April gesenkten Jahreszielen des Reisekonzerns ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die TUI-Aktie.

Anlage-Idee: Für Anleger, die nun eine Investition in die als „leicht unterbewertet“ eingestufte TUI-Aktie, die seit dem Jahresbeginn bereits ein Viertel ihres Wertes eingebüßt hat, in Erwägung ziehen und gleichzeitig das Risiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren wollen, könnte als Alternative zum direkten Kauf der Aktie die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap interessant sein. Diese Zertifikate ermöglichen auch bei einem kräftigen Rückgang des Aktienkurses hohe Erträge.

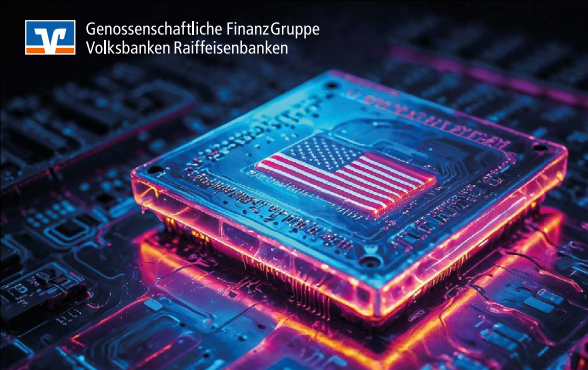
Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der TUI-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

Die Funktionsweise: Wenn die TUI-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 4,20 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 24. September 2027 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 8 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000FE4EQ32**) auf die TUI-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 8 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 17. September 2027, aktivierte Barriere befindet sich bei 4,20 Euro. Beim TUI-Aktienkurs von 6,72 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 6,68 Euro erwerben.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 6,68 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum September 2027 einen Bruttoertrag von 19,76 Prozent (gleich 17 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 37,50 Prozent auf 4,20 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die TUI-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 4,20 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine TUI-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 6,68 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Daimler Truck hebt die Prognosen an

Autor: Thorsten Welgen

Daimler Truck (ISIN DE000DTR0CK8) hebt nach vorläufigen Quartalszahlen seine Prognose an und erwartet für 2026 nun ein bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT) von 3,6 bis 4,1 Mrd. Euro statt bislang 3,2 bis 3,7 Mrd. Euro. Auch die Ziele für Absatz, Umsatz, operative Marge und Free Cashflow wurden angehoben. Ausschlaggebend sind neue US-Zollregelungen, von denen Daimler Truck nach der Anerkennung hoher US-Wertschöpfungsanteile profitiert, sowie eine anhaltend starke Nachfrage im wichtigen Nordamerika-Geschäft. Dort soll die bereinigte Umsatzrendite nun 9 bis 11 Prozent erreichen. Gleichzeitig erhöhte der Konzern seine Absatzprognose auf 340.000 bis 370.000 Fahrzeuge. Die vorläufigen Q2-Zahlen (EBIT 838 Mio. Euro) lagen zwar leicht unter den Schätzungen, der Free Cashflow überraschte aber positiv. Schwäche zeigte nur das Busgeschäft in Lateinamerika und Mexiko.

Discount-Strategie mit 9,2 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PJ0Q9N9** erzielt beim Kaufpreis von 42 Euro eine maximale Rendite von 3 Euro oder 19,4 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 18.12.26 mindestens auf Höhe des Caps von 45 Euro schließt. Ansonsten gibt's eine Aktie.

Bonus-Strategie mit 26,5 Prozent Puffer (Dezember)

Sofern die Aktie bis zum 18.12.26 nie die Barriere bei 34 Euro verletzt, erhalten Anleger beim Bonus-Cap-Zertifikat der SG (**DE000FD6M6U2**) den Bonus- und Höchstbetrag von 48 Euro. Beim Preis von 46 Euro (Abgeld 1 Prozent) errechnet sich eine Renditechance von 2 Euro oder 10,6 Prozent p.a. Im negativen Szenario erfolgt die Lieferung einer Aktie.

Einkommensstrategie mit 13,6 Prozent Kupon p.a. (Juni)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN **DE000DU7XQS5** zahlt einen festen Kupon von 13,6 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die effektive Rendite auf 13,9 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.6.27 über dem Basispreis von 45 notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 22 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 45 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Insgesamt unterstreicht die Prognoseanhebung bei Daimler Truck die robuste Entwicklung des profitablen Nordamerika-Geschäfts. Bleiben Nachfrage und Zollvorteile bestehen, dürften Gewinn und Cashflow weiter Rückenwind erhalten. Mit Zertifikaten können Anleger mit komfortablen Sicherheitspuffern bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren.



Werbehinweis
Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

Starten Sie durch mit
Turbo-Optionsscheinen
Auf US-Aktien beim ausgezeichneten Sieger

1. PLATZ
UBS
Sieger Turbo-Optionsscheine US-Aktien

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2024

rtv
Börse
Investment
gallus

zertifikate.ubs.com



Buy the Dip?



Schmeckt mit
Hebelprodukten
von HSBC
noch besser!



Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de, die Basisinformationsblätter über www.hsbc-zertifikate.de/emittent. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

www.hsbc-zertifikate.de

Deutsche Börse hebt den Jahresausblick an

Autor: Thorsten Welgen

Die Deutsche Börse (DE0005810055) hebt nach einem starken Q2 ihren Ausblick für das Gesamtjahr an. Dank höherer Bareinlagen und eines günstigeren Zinsumfelds erwartet der Börsenbetreiber nun ein Treasury-Ergebnis von mehr als 700 Mio. Euro sowie gesamte Nettoerlöse von über 6,4 Mrd. Euro. Im Q2 stiegen die Nettoerlöse ohne Treasury-Ergebnis um 9 Prozent auf 1,41 Mrd. Euro, das operative Ergebnis (EBITDA) legte um 10 Prozent auf 980 Mio. Euro zu und übertraf damit die Markterwartungen. Wachstumstreiber waren vor allem das Geschäft mit Handels- und Clearingdienstleistungen sowie Marktdaten. Gleichzeitig treibt der Konzern seine Expansion voran: Mit der vollständigen Übernahme von ISS Stoxx und dem geplanten Kauf der Fondsplattform Allfunds baut die Deutsche Börse ihr Geschäft außerhalb des klassischen Börsenhandels weiter aus.

Discount-Strategie mit 8 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der LBBW mit der ISIN [DE000LB5RRQ6](#) mit dem Cap von 250 Euro bietet beim Preis von 237 Euro einen maximalen Gewinn von 13 Euro oder 13 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.12.26 mindestens auf Höhe des Caps schließt. Aktienlieferung im negativen Szenario.

Bonusstrategie mit 14,5 Prozent Puffer (Dezember)

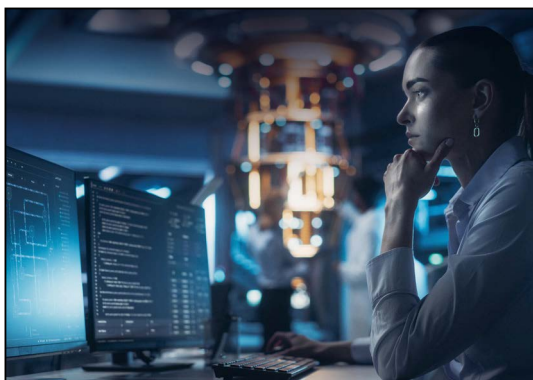
Das Capped-Bonus-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN [DE000DN0H5T3](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 250 Euro, wenn die Barriere bei 220 Euro bis zum 18.12.26 niemals berührt oder unterschritten wird. Bei einem Preis von 239 Euro sind somit maximal 11 Euro oder 11,5 Prozent p.a. drin. Barausgleich in allen Szenarien.

Einkommensstrategie mit 9 Prozent Kupon p.a. (Juni)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas ([DE000PM1PNB3](#)) zahlt einen festen Kupon von 9 Prozent p.a., durch den Kauf unter pari steigt die effektive Rendite auf 10,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am 17.6.27 über dem Basispreis von 250 Euro notiert. Ansonsten gibt's 4 Aktien (= 1.000 Euro / 250 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Die Deutsche Börse verbindet stabiles Wachstum mit steigenden Zinserträgen und einer klaren Expansionsstrategie. Das angehobene Gewinnziel stützt die Investmentstory auch nach der starken Kursentwicklung. Wer auf aktuellem Kursniveau den defensiven Einstieg wagen will, sichert sich mit Zertifikaten die Chance auf interessante Seitwärtsrenditen inklusive Sicherheitspuffer.

Werbung



PARTIZIPIEREN AN DER ZUKUNFTSTECHNOLOGIE QUANTENCOMPUTING

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Developed
Quantum Computing Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
sg-zertifikate.de/quantencomputing



Brent: Strategien für stagnierende und steigende Ölpreise

Autor: Thorsten Welgen

Der Preis für die Rohölsorte Brent Crude Oil hat in Folge einer mittlerweile dreitägigen US-Angriffspause im Iran den kräftigen Anstieg der vergangenen Woche auf zeitweise über 100 US-Dollar pro Barrel unterbrochen und liegt aktuell bei 90 US-Dollar. Auslöser des Anstiegs war die erneute Eskalation im Nahen Osten: Die vom Iran unterstützte Huthi-Miliz griff nach eigenen Angaben zwei saudische Öltanker im Roten Meer mit Raketen und Drohnen an. Die britische Seefahrtsbehörde bestätigte einen Treffer auf einem Tanker, der daraufhin manövrierunfähig wurde. Gleichzeitig setzen die USA ihre Luftangriffe auf iranische Ziele fort, während diplomatische Fortschritte ausbleiben. Damit wächst die Sorge vor weiteren Störungen wichtiger Schifffahrtsrouten. Nachdem die Straße von Hormus bereits erheblich eingeschränkt ist, gewinnt das Rote Meer als Ausweichroute an Bedeutung. Jede neue Bedrohung erhöht die Risikoprämie auf dem Ölmarkt sowie Versicherungsprämien und Frachtraten. Im Fokus steht derzeit weniger auf die aktuelle Nachfrage als vielmehr auf mögliche Angebotsausfälle, die den Energiemarkt kurzfristig weiter dominieren könnten.

Szenario: Brent seitwärts, leicht steigend oder leicht fallend (Discount-Strategien)

Das wechselkursgesicherte Quanto-Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000FE56AD2** bringt beim Preis von 73,50 Euro eine maximale Rendite von 8,50 Euro oder 42,8 Prozent p.a., wenn der Brent-Dezember-Future an der ICE am Bewertungstag 27.10.26 über dem Cap von 82 US-Dollar schließt (10,4 Prozent Puffer).

Der ebenfalls wechselkursgesicherte Discounter der SG (**DE000FE4B471**) mit dem Cap bei 75 US-Dollar hat einen Puffer von 14,3 Prozent. Beim Preis von 67,40 Euro sind 7,60 Euro oder 21,7 Prozent p.a. drin, wenn der März-Future am 26.1.27 zumindest auf Höhe des Caps notiert.

Szenario: Brent-Ölpreis steigt stark an (besicherte ETCs der BNP Paribas)

Der „aktuelle“, also der nächstfällige Futures-Kontrakt reagiert oft am stärksten auf die Nachrichtenlage. Wer also auf (stark) steigende Ölpreise setzen will, greift zu einem ETC, der schlicht dessen Preis abbildet (**DE000PS701L2**; Gebühr 0,9 Prozent p.a.). Kurz vor Fälligkeit eines Futures „rollt“ das Produkt automatisch – verkauft also den aktuellen (teuren) Kontrakt und kauft dafür den nächstfälligen (günstigeren) Kontrakt. Solange die Terminkurve mit steigenden Laufzeiten fällt, wie derzeit am Markt sichtbar (Backwardation), erleiden Anleger auch bei konstanten Ölpreisen keine Verluste.

ZertifikateReport-Fazit: Solange die Spannungen im Nahen Osten anhalten, stützt die geopolitische Risikoprämie den Ölpreis. Eine Entspannung im Konflikt stellt das größte Rückschlagrisiko für den Ölpreis dar, würde aber die Aktien- und Rentenmärkte befeuern. Daher ist eine Positionierung in Brent Crude Oil in gewissem Umfang zur Diversifikation eines Aktiendepots geeignet.

Werbung

Morgan Stanley

“
Wie wir uns fühlen?
Verdammt gut.

EINEN TRADE VORAUS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Zertifikate AWARDS 2025/2026
Jury-Award: 1. Platz
Optionsscheine

Zertifikate AWARDS 2025/2026
Jury-Award: 1. Platz
Knock-Out-Produkte

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2025
1. Platz
Morgan Stanley
Bester Emittent
Hebelprodukte

EuroStoxx50- und S&P500-Zertifikate mit hohen Sicherheitspuffern

Trotz der geopolitischen Unsicherheiten und der daraus resultierenden höheren Energiekosten entwickelten sich die weltweiten Aktienmärkte in den vergangenen Monaten durchwegs positiv. Auf Sicht der vergangenen 12 Monate konnten sowohl der europäische Blue Chip-Index EuroStoxx50 und der breit gestreute S&P500-Index 17 Prozent an Wert gewinnen.

Für Anleger, die mit Hilfe der beiden Blue-Chip-Aktienindizes auch dann hohe Renditen erwirtschaften wollen, wenn die positive Kursentwicklung an den Börsen ins Stocken gerät oder von einer kräftigen Korrektur unterbrochen wird, könnte eine Investition in Strukturierte Anlageprodukte, wie die derzeit von der RBI angebotenen Europa/Bonus&Sicherheit-Zertifikate interessant sein. Mit diesen Zertifikaten können Anleger in den nächsten vier Jahren sogar dann Gewinne erzielen, wenn der europäischen EuroStoxx50- und der S&P500-Index mehr als die Hälfte ihrer Werte verlieren.

4,50% Zinsen und 51% Sicherheitspuffer

Die am 14.8.26 festgestellten Schlusskurse des EuroStoxx50-Index und des S&P500-Index werden als Startwerte für das RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat 12 (ISIN: **AT0000A3W2S3**) festgeschrieben. Bei 49 Prozent der Startwerte werden sich die Barrieren befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der beiden Aktienindizes erhalten Anleger im Jahresabstand, erstmals am 17.8.27, einen Zinskupon von 4,50 Prozent gutgeschrieben.

Notieren beide Aktienindizes während des gesamten Beobachtungszeitraumes (17.8.26 bis 13.8.29) permanent oberhalb der 49-Prozent-Barriere, dann wird das Zertifikat am Laufzeitende mit 100 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Berührt oder unterschreitet innerhalb der Beobachtungsperiode ein Index die Barriere, dann wird das Zertifikat gemäß der tatsächlichen prozentuellen Wertentwicklung des Index mit der schlechteren Wertentwicklung im Vergleich zum Startwert – maximal mit 100 Prozent – zurückbezahlt.

4,0% Chance und 61% Sicherheitspuffer

Das gleich lange laufende und identisch funktionierende RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat 18, (ISIN: **AT0000A3W2R5**) bietet mit der Barriere bei 39 Prozent der Startwerte einen hohen Sicherheitspuffer von 61 Prozent. Als Gegengeschäft für diesen hohen Sicherheitspuffer ermöglicht dieses Zertifikat „nur“ eine Jahresverzinsung von 4,00 Prozent.

Die RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikate, fällig am 16.8.29 können noch bis zum 13.8.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den neuen RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikaten können Anleger in den nächsten drei Jahren auch dann positive Renditen erwirtschaften, wenn die beiden Aktienindizes mehr als die Hälfte ihrer aktuellen Werte verlieren.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.